Die Vergabe von Bauleistungen im Unterschwellenbereich mit VOB/A 2019

Referent: RA Prof. Dr. Christian-David Wagner, Leipzig

Datum: Dienstag, 28.06.2022, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 399,- Euro zzgl. 19% MwSt.

RA Prof. Dr. Christian-David Wagner
ist Fachanwalt für Vergaberecht sowie Lehrbeauftragter für Beschaffungswesen und Vergaberecht an der Hochschule Harz. Prof. Wagner ist seit mehr als 15 Jahren auf das Vergaberecht spezialisiert. Er begleitet öffentliche Auftraggeber und Unternehmen in sämtlichen Phasen des Vergabeverfahrens mit besonderer Expertise in den Bereichen IT und Telekommunikation und Bau. Ein weiterer Schwerpunkt seiner anwaltlichen Beratungstätigkeit stellt das Beihilfe- und Zuwendungsrecht dar. Neben seiner Beratungstätigkeit ist Prof. Wagner gefragter Referent diverser Fortbildungsinstitute, wie etwa des Bundesanzeiger-Verlags sowie der Deutschen Richterakademie (DRA). Prof. Wagner ist zudem Herausgeber der Online-Fortbildung "Basiswissen Vergaberecht" sowie des DTVP-Newsletters und Mitautor des juris-Praxiskommentars "Vergaberecht", 5. Aufl. 2016.

Teilnehmerkreis

Mitarbeiter von Vergabestellen, Bedarfsträger öffentlicher Auftraggeber, die mit der Ausschreibung von Bauleistungen befasst sind, Mitarbeiter von Architektur- und Ingenieurbüros.

Ziel

Immer mehr Bauvergaben enden ohne Zuschlagserteilung. Die Ursachen dafür sind vielfältig. Oft liegt es an fehlerhaften Kostenschätzungen, die eine Aufhebung des Vergabeverfahrens erforderlich machen. Aufgrund der guten konjunkturellen Lage befinden sich Baufirmen/Handwerker aber auch in der Position, einen Bogen um Bauvergaben öffentlicher Auftraggeber machen zu können. Unter diesen Bedingungen ist es einerseits erforderlich, dass die Vergabeunterlagen selbst keine Fehler aufweisen, die einer Zuschlagsentscheidung im Wege stehen. Dies gilt erst recht in Fällen, in denen die ausgeschriebenen Baumaßnahmen mit Fördermitteln finanziert werden. Andererseits dürfen von Seiten der Vergabestelle keine unnötigen Hürden aufgebaut werden, die Unternehmen davon abhalten, sich an Bauvergaben zu beteiligen. Anhand von Praxisbeispielen soll im Rahmen des Seminars gezeigt werden, wie der scheinbare Widerspruch zwischen Vergabe- und Zuwendungsrecht auf der einen und Baupraxis auf der anderen Seite gelöst werden kann. Maßstab sollen dabei Verständlichkeit und Praxisnähe sein.

Themen

1. Das Bauvergaberecht - eine kurze Einführung

- VOB/A im Kontext der Vergabevorschriften
- Unterschied zwischen nationalen und EU-weiten Bauvergaben
- Zuwendungsrecht und Binnenmarktrelevanz

2. Auftragswertschätzung in Zeiten guterBaukonjunktur

- Auftragswertschätzung - Theorie und Wirklichkeit
- Schadensersatz - ein unterschätztes Risiko?

3. Vergabevorbereitung - das Fundament einer Ausschreibung

- Bedarfsermittlung oder die Frage nach dem Ziel
- Markterkundung - geht das und warum?

4. Was eine gute Vergabeunterlage ausmacht

- Nachweise - so viel wie nötig, so wenig wie möglich
- Standardisierung statt Individualisierung!
- Keine offenen Fragen oder die Bedeutung klarer Handlungsanweisungen
- Elektronisch oder Schriftform?

5. Von der Prüfung und Wertung

- Richtigkeit und Vollständigkeitsprüfung
- Nachfordern von Unterlagen (Umgang mit fehlerhaften Nachweisen und fehlenden Produktbezeichnungen)
- Vier Stufen der Angebotswertung (Formale Prüfung, Eignungsprüfung, Preisprüfung, Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots)

6. Wer schreibt, der bleibt - Vergabevermerk und Vergabeakte

- Inhalt und Umfang
- Beweisfunktion
- Rückzahlung von Fördermitteln bei unzureichender Dokumentation

Jetzt anmelden
Fax: 0621 - 2 83 83
E-Mail: romy.gruesser@ibr-seminare.de
Kontakt bei Fragen:
Romy Grüßer, Tel: 0621 - 120 32-19
Nicole Weigend, Tel: 0621 - 120 32-14
Alexandra Cichuttek, Tel: 0621 - 120 32-35

Bleiben Sie auf dem Laufenden mit unserem IBR-SEMINARE-Newsletter! Online anmelden unter: www.ibr-seminare.de

10% Frühbucherrabatt
bei Buchung bis zum 15.11.2021

20% Rabatt für Kommunen, Kreise, Landes- und Bundesbehörden auf vergaberechtliche Seminare – Rabatte sind nicht kombinierbar

Die Vergabe von Bauleistungen im Unterschwellenbereich mit VOB/A 2019

Referent: RA Prof. Dr. Christian-David Wagner, Leipzig

Datum: Dienstag, 28.06.2022, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: IBR-Seminarzentrum Mannheim

Preis: 399,- Euro zzgl. 19% MwSt.

❑ Ich bin Mitarbeiter/-in einer Behörde/Kommune und erhalte 20% Nachlass auf den regulären Seminarpreis

Hiermit melde ich mich bzw. uns zu diesem Seminar an:

Bitte in Druckbuchstaben

Titel Vorname, Name	
Firma Gesellschaft	
Straße Hausnummer	
PLZ Ort	
Telefon Telefax	
E-Mail- Adresse	
Datum Unterschrift	

Firmenstempel

Nur falls zutreffend:
Benötigen Sie Fortbildungspunkte? ❍ ja ❍ nein

Geben Sie hier bitte die für Sie zuständige Architekten- oder Ingenieurkammer an

Sie erhalten ausführliche Seminarunterlagen. Der Seminarpreis versteht sich inkl. Mittagessen mit Softgetränk, Snacks, Tagungs- und Pausengetränke

Für Ihren Fortbildungsnachweis: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 6 Zeitstunden (8 Weiterbildungspunkte der verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern: Bitte bei Anmeldung die für Sie zuständige Kammer angeben).